1. Beilage zu Nr. 16 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 19. Januar 1896.

Der 25. Geburtstag des Deutschen Reiches.

Halle, 18. Januar.

Ueber die festlichen Veranstaltungen in unserer Stadt anläßlich der 25 jährigen Gedenkfeier der Kaiser-Proklamation in Versailles und der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches können wir unsern Lesern bereits Folgendes mittheilen:

Fackelzug.

Gestern Abend eröffnete der Fackelzug der Studentenschaft den Reigen der zur Jubelfeier geplanten Festlichkeiten. Pünktlich zur festgesetzten Zeit marschirten die Vereine und Korporationen mit ihren Fahnen, die Chargirten in vollem Wichs, unter Vorantritt zahlreicher Musikkorps auf dem Königsplatze auf, wo der grohartige Zug nach der vorher festgesetzten Reihenfolge geordnet wurde. Der Abmarsch erfolgte programmmäßig durch die Franckestraße, seinen weiteren Weg nahm der Zug durch die von uns gestern bereits mitgetheilten Straßen. Derselbe ging unter Betheiligung der gesammten Studentenschaft, auch der sog. „Wilden", an sich, und obwohl die Witterung recht ungünstig war, hatte sich auf den Straßen eine große Zuschauermenge angesammelt; Viele begleiteten auch den Zug auf dem ganzen Wege, wodurch zwar in engeren Straßen manchmal Drängereien entstanden, die aber bei der gehobenen Stimmung zu keinerlei Mißhelligkeiten führten. Zuletzt war die Menge der mitmarschirenden Personen so angewachsen, daß die Fackelträger etwas getrennt wurden und der Zug mehrere Theile bildete. Nichtsdestoweniger verlief derselbe glänzend. Auf dem Roßplatze wurden die Fackeln in gewohnter Weise unter Absingen des „Gaudeamus igitur" zusammengeworfen, worauf dann die Zugordnung aufgelöst wurde und die einzelnen Korporationen unter Vorantritt von Musikkapellen nach ihren Vereinslokalen abzogen, wo interne Vereinsfeiern stattfanden.

Kommers alter Corps-Studenten.

Der Gedanke, den Tag der Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Wiederaufrichtung des deutschen Reiches auch eine festliche Zusammenkunft alter Herren der dem Kösener S. C. angehörenden Corps zu veranstalten, hatte in den betheiligten Kreisen lebhafte Zustimmung gefunden, wie die stattliche Zahl ehemaliger Corpsstudenten bewies, die die bunte Mütze auf dem Haupte, dessen Haar bei nicht wenigen schon den Reif des Alters zeigte, das farbige Band über der Brust, sich im großen Saale der Kaiserhalle vereinigten, der bei weitem geräumigste unter einem Baldachin in Purpur und Gold die lorbeerumschmückten Büsten der drei Kaiser aus Hohenzollernstamm, ihnen zur Seite diejenigen des eisernen Kanzlers und des großen Schlachtendenkers Moltke aufwies, wozu sich als weiterer Schmuck des Raumes zahlreiche Wappen und Fahnen in den Farben der hiesigen Corps gesellten. Ein reicher Damenflor schmückte die Galerien. Nach einem Eingangsvortrag der Thiem'schen Musikkapelle gebot der Präses, Herr Berghauptmann und Wirkl. Geh. Ober-Berg-Rath von der Heyden-Rynsch (Bandaliae-Heidelberg) Silentium! und begrüßte dann die Festtheilnehmer, die sich am Vorabend des weltgeschichtlichen Tages, den Altdeutschland festlich begeht, im Schmuck der Farben ihrer Corps zusammengefunden, um gemeinsam die großen Errungenschaften jener Kämpfe zu feiern, welche die Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches und die Wiederherstellung der deutschen Kaiserwürde im erlauchten Hause der Hohenzollern herbeigeführt haben. Gewiß seien Alle einig in dem besten Willen Alles einzusetzen für das, was in jenen Kämpfen errungen sei, und dafür, wenn die Zeit es fordere, mit Gut und Blut einzutreten hingebend bis zum Tode, würdig der Vielen, die aus den Kreisen deutscher Corpsstudenten in jenen großen Kriegen gekämpft und von denen gar Viele die Treue mit dem Tode auf blutiger Wahlstatt besiegelt haben. Ehre dem Andenken jener Braven, deren Namen in die Ehrentafel auf dem Berge der Rudelsburg eingegraben sind. Ihnen blieb es versagt, wie das neue Reich Macht und Ansehen erwarb. Die Ansprache schloß mit dem Gelöbniß, Alles zu thun, wenn es gilt, das Errungene zu schützen und zu erhalten. Ein donnernder Salamander erklang dann als Bekräftigung der Worte des Redners. Als erstes Allgemeines erschallte dann „Sind wir vereint zur guten Stunde", dem das beliebte „Stoßt an, Halle soll leben!" sich anschloß. Die Rede auf den Kaiser hielt nun in kraftvollen Worten Herr Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Maercker (Pomeraniae-Greifswald.) Derselbe hob hervor, daß die Corpsstudenten unseren Kaiser nicht blos wegen seiner Heroisthaten verehrten, sondern besonders auch weil er den Jugenden, die der Corpsstudent vor Allem besitze, stets ein warmes und volles Verständniß entgegengebracht und oft gesagt habe, daß die Zeit, da er einst in Bonn die Farben eines Corps getragen, die glücklichste seines Lebens gewesen sei. Nicht blos die frohen, sondern auch die ernsten Seiten des Corpsstudententhums verstehe der Kaiser und wisse, daß das Prinzip der Corps sei, die Jünglinge in wenn auch oft harter Schule zu Männern zu erziehen, das schwankende Rohr zur Eiche, ja oft zur knorrigen Eiche zu gestalten. Wolle Gott, es gäbe noch mehr solcher knorrigen Eichen in Deutschland als es schon giebt! So könnten die deutschen Corpsstudenten noch größere Sympathie für den Kaiser empfinden als irgend ein Anderer, wenn das überhaupt noch möglich sei, so erfülle besonders ihre Herzen der Wunsch, daß Gott ihm eine lange gesegnete Regierung geben möge. Helle Begeisterung prägte sich in dem an diese Worte sich anschließenden Hoch aus, an welches sich der Gesang der Kaiserhymne anschloß. Das Lied „Es braust ein Ruf wie Donnerhall" bildete dann den Uebergang zu der Rede des Herrn Amtsgerichtsrathes Dr. Windeil (Borussiae-Halle) auf das Deutsche Reich. In derselben wurde betont, daß Dankbarkeit eine der schönsten Tugenden eines Volkes sei und darum das deutsche Volk um Dank aller derer gedenken müsse, die vor 25 Jahren mitgekämpft und mitgearbeitet hätten für das Vaterlandes Größe und Einheit, die durch ein gütiges Geschick, durch stetig sich an einander reihende Siege in der Wiederaufrichtung des neuen Deutschen Reiches ihre Krönung gefunden habe, während zugleich der Erbfeind Deutschlands, der so leichtsinnig den Krieg in unser Land getragen, völlig zu Boden gemorfen sei. Möge Deutschland stets die richtigen Männer zur Leitung seiner Geschicke und stets ein opfermuthiges Volk hervorbringen. „Deutschland, Deutschland über Alles!" erklang es dann machtvoll durch den Saal, worauf noch Herr Dr. med. Grüfe (Thuringiae-Jena) den Fürsten Bismarck als den Mann feierte, der stets den Gedanken vertreten habe, daß ein starkes Deutsches Reich nur möglich sei, wenn Preußen die Führung der deutschen Staaten übernehme, und mit einigartiger politischer Einsicht und Voraussicht diesen Gedanken in die Wirklichkeit umgesetzt habe. Nach dem Liede „O alte Burschenherrlichkeit" fand das Semester-Reisen statt, bei dem Herr Geh. Medizinalrath Prof. Dr. Welcker die höchste Semesterzahl, nämlich 111, aufweisen konnte. Dem Landesvater schloß sich dann die bis in die Morgenstunden des heutigen Tages ausgedehnte Fidelitas an.

Heute haben einer Aufforderung des Magistrats folgend nicht nur sämmtliche öffentliche sondern auch die meisten Privatgebäude Flaggenschmuck angelegt. Verschiedene Schaufenster sind aus Anlaß der Feier festlich dekorirt. Früh leitete feierliches Geläute der Glocken sämmtlicher hiesiger Kirchen die nationale Jubelfeier weihevoll ein. Auf der Freitreppe des Waisenhauses spielte in den Morgenstunden der Posaunenchor der Francke'schen Stiftungen patriotische Weisen. Von dem Altan des Rathhauses herab erklangen während der Vormittagsstunden patriotische Weisen, von dem Stadt- und Theaterorchester gepielt. Trotz der schlechten Witterung war die östliche Seite des Marktplatzes von einer Menschenmenge gefüllt, welche den Musikstücken lauschte.

Die Feier in den Schulen.

In sämmtlichen Schulen fanden am Vormittag Schulfeiern statt. Die Schüler der oberen Klassen waren in den Festsälen versammelt, wo kirchliche und vaterländische Lieder gesungen wurden und die Lehrer in dem Verständnisse der Zuhörer angepaßten Vorträgen die große Bedeutung der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches und die großen weltgeschichtlichen Ereignisse, welche zu der Gründung führten, schilderten, besonders aber auch ein Lebensbild des Wiederbegründers, des großen unvergeßlichen Kaisers Wilhelm I. gaben.

Aus der Garnison.

Die Garnison sollte heute Vormittag 9½ Uhr auf dem kleinen Exerzierplatze am Roßplatz zu einer Parade antreten. Die Parade mußte aber wegen des eingetretenen schlechten Wetters ausfallen. Dafür fand um dieselbe Zeit im Exerzierhause der Kaserne I Regiments-Appell statt. Zu dem Zwecke wurden die Fahnen aus der Wohnung des Garnison-Aeltesten von einer Kompagnie mit der Regimentsmusik an der Spitze dahin gebracht. Nachdem die ruhmgekrönten Feldzeichen des Regiments herangebracht waren, hielt Herr Oberst Boyen eine patriotische Ansprache an das Regiment. Die Mannschaften hatten nach Beendigung der Feier keinerlei Dienst mehr zu thun.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist - Abl.	1. Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
A. Below, Ziegeleipächter	Gr.-Lichterfeld.	Berlin	13.1	29.2	23.1	12.3
Otto Sydow, Kaufmann	Burg	Burg b. Magdeb.	11.1	20.2	6.2	5.3
W. H. Röthig, Kaufmann	Neugersdorf	Ebersbach	10.1	15.2	10.2	26.2
G. Ladendorff i. Fa. J. Ladendorff & Co. Kaufmann	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	11.1	24.2	4.2	6.3
A. Pfeil, Mützenhändler	Gosiar	Gosiar	11.1	10.2	5.2	19.2
W. Süvern, Kfm. u. Fährer	Langenholz-hausen	Hohenhausen, Lippe	13.1	20.2	4.3	4.2
E. R. Pfaff, Schneidermstr.	Stassfurt	Lengenfeld i. V.	15.1	4.2	13.2	13.2
Herm. Bernh. Rödel, Stickmaschinenbesitzer	Pausa	Pausa	11.1	14.2	4.2	25.2
C. Renneberg, Schuhmach.	Stassfurt	Stassfurt	11.1	1.2	7.2	7.2
P. Th. Körner, Mühlenbesitz.	Dorfchemnitz	Stollbg. I. Erz.	13.1	15.2	7.2	29.2

Voraussichtliches Wetter am 19. Januar 1896.

Bei mehr nach Norden drehendem ruhigem Winde Abnahme der Niederschläge mit Neigung zur Aufheiterung. Temperatur wenig veränderlich.

Wasserstände: Am 18. Januar: Halle unterhalb + 2,04. Trotha + 1,86. 17. Januar: Calbe Oberpegel + 1,48. Unterpegel + 0,50. Dresden — 1,48. Magdeburg + 0,90.

Zucker.

Halle, 17. Januar. Rohzucker. In verflossener Woche war die Haltung des Marktes meist eine ruhige und bekunden die Käufer im Allgemeinen wenig Unternehmungslust. Nur in einzelnen Tagen entwickelte sich auf anregende Nachrichten vom Auslande vorübergehend ein lebhaftes Geschäft zu etwas höhern Preisen. Am Schluss der Woche hat das Angebot wieder besseres Interesse. Umsatz 108600 Centner.

Raffinirter Zucker. Der Markt zeigte in dieser Woche stetigere Haltung und liefen auch die Aufträge befriedigender ein.

Rohzucker.

Granul. incl.	—,—	—,—	Rend. 92% excl.	alt	11,50—11,65
Krystall. incl. über 99,5%	—,—	—,—	„ 88% „	alt	10,90—11,10
Krystall II. incl. über 98%	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend. excl.	neu	—,—
Kornzucker 96% excl.	—,—	—,—			7,85—8,85

Raffinirter Zucker.

Raff. ff. excl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	25,50	—,—
do. fine „	22,50	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II.	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	22,75	—,—
Würfelzucker I., ein. schliessliche Kiste	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—
Melasse zur Entzuckerung	—,—		Melasse für Brennereien	—,—	Mk.

Preise für 50 kg.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 18. Januar.

(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu, hiesiges oder gutes Thüringer 3,00 M., Oderheu oder andere minderwerthige fremde Sorten 2,00—2,50 M., Kleeheu 3,00 M. Torfstreu 1,20 M.

Marktbericht.

Sonnabend, den 18. Januar.

Eier pro Mandel .	1,20—1,25 Mk.	Getr. Birnen pro Pfd.	0,25—0,30 Mk.
Butter pro Pfund .	1,20—1,35 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,25 „
Zwiebeln pro 5 Liter	0,30—0,35 „	Sauerkraut p. 2 Pfund	0,15 „
Kartoffeln pro 5 Liter	0,20—0,25 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,20—0,25 „
Rothe Rüben p. Mdl.	0,25—0,35 „	Honig in Waben p. Pfd.	1,30 „
Mohrrüben p. Mandel	0,10 „	Birnen pro Mandel .	0,25—0,40 „
Meerrettich p. 2 Stück	0,10—0,15 „	Aepfel pro Mandel .	0,25—0,50 „
Rothkohl pro 2 Stück	0,25—0,85 „	Gänse pro Stück . .	5,00—8,00 „
Weißkohl pro 2 Stück	0,25—0,40 „	Hähne pro Stück .	1,75—2,00 „
Sellerie pro 2 Stück	0,10—0,15 „	Hühner pro Stück .	1,50—1,75 „
Rosenkohl pro Liter	0,25 „	Enten pro Stück .	2,75—3,50 „
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,40 „	Tauben pro Paar .	1,10—1,30 „
Kohlrüben p. Mandel	0,75—1,40 „	Truthähne pro Stück	8,00—9,50 „
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,20 „	Truthühner pro Stück	6,00—7,00 „
„ Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40 „	Hasen pro Stück . .	3,25 „
Getr. Kirschen p. Pfd.	0,20—0,30 „	Wilde Kaninchen Stück	1,10 „
„ Pflaumen p. Pfd.	0,25 „	Fasanen pro Stück .	3,00—3,50 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen und Rehwild belegt.

* **Thee.** Der berühmte Arzt Dr. med. H. Klencke und andere Autoritäten schreiben: Thee ist erst seit dem 17. Jahrhundert ein sehr beliebtes Getränk in Europa geworden, nachdem derselbe schon vor Jahrtausenden in China und Japan getrunken wurde. Personen, welche nach dem Kaffeetrinken Wallungen bekommen, also sich nicht wohl dabei befinden, thun besser, statt des Kaffees Thee zu trinken, der nicht zu stark und heiß ist. Grüner Thee ist nicht zu empfehlen, und ist auch in Deutschland deshalb außer Gebrauch gekommen. Wir wollen uns daher nur mit dem schwarzen Thee beschäftigen. Mäßig und nicht zu schwach getrunken hat ein guter schwarzer Thee heilbringende Folgen. Derselbe erregt eine angenehme, längere Zeit dauernde Erhöhung der Lebensenergie, Beschleunigung des Pulses, größere Hautwärme und Hautausdünstung; die Gehirnerregung vermehrt die geistige Thätigkeit und das Wohlgefühl. Es giebt eine Abhandlung über den Thee des Hauses Thomas J. Lipton, Theepflanzer und Theehändler, Ceylon, Calcutta, London &c., der an Aroma, Reinheit und Billigkeit alle anderen Sorten übertreffen soll. Von den Niederlagen des genannten Hauses in allem Städten Deutschlands (siehe Annoncen) und auch von dem Haupt-Depot: Hoff, Schünemann & Co., 73—77 Große Reichenstraße — Hamburg, die bereitwilligst die Niederlagen (Verkaufsstellen) aufgeben, erhält man die erwähnte Abhandlung (mit Illustrationen) gratis und sollte keine Hausfrau es versäumen, dieselbe zu verlangen und zu lesen.

Ein Schönheitsmittel ohne jede nachtheiligen schädlichen Folgen für die Gesundheit, ist nach den von den Aerzten erzielten Resultaten die neue Patent-Myrrholin-Seife. Dieselbe erzielt durch ihre ganz

Ein Schönheitsmittel

eigenartigen kosmetischen und hygienischen Eigenschaften eine, keiner anderen Toilettenseife innewohnende Wirkung auf die Thätigkeit der Haut, welche hierdurch besser als durch andere Mittel das gewünschte Aussehen, den schönen Teint erhält.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken zu à 50 Pfg. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 63592 tragen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse.
vom 17. Januar 1896.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe . .	4	106,10B
do. do. . .	3½	104,90bz
do. do. . .	3	99,20bz
Preussische Staats-Anleihe .	4	105,90bz
do. do. . .	3½	104,90B
do. do. . .	3	99,25bz
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	101,50bz
Berliner Stadt-Obligation .	3½	102,25G
Hallesche Stadt-Anleihe .	3½	102,10G
Westpreuss. Prov.-Anleihe .	3½	101,70G
Pfandbriefe: Landschaftl. Central	4	101,20bz
do. do.	3½	101,80bz
do. do.	3	96,00bz
Ostpreussische . .	3½	101,00B
Posensche . . .	4	101,80bz
Sächsische . . .	4	104,00G
do. . . .	3½	101,80bz
Westpr. ritt. I. IB .	3½	100,60G
Pommersche . . .	4	105,25bz
Posensche . . .	4	105,25bz
Preussische . . .	4	105,25bz
Sächsische . . .	4	105,25bz
Schlesische . . .	4	—,—
Rentenbriefe: Preussische . . .	4	—,—

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84 .	5	100,00G
Griechische Anleihe 81—84 .	fr.	—,—
do. cons. Goldrente .	fr.	26,20bzG
Italienische Rente . . .	5	85,10bz
Kopenhagener Stadt-Anleihe.	3½	99,75G
Lissaboner Stadt-Anleihe .	4	70,40bzG
Mexicaner 500 . . .	6	81,60G
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	84,90bz
Norwegische Staats-Anleihe .	3	103,00B
Oesterreichische Goldrente .	4	99,80bz
do. Papier-Rente .	4½	100,50B
do. Silberrente J. J. kl.	4½	101,10B
Portugiesische Staats-Anl. fr.	fr.	41,10B
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	84,70G
Rumän. Staats-Obl. fund. 4000	5	103,40B
do. do. amort. 4000	5	99,30bz
do. do. von 1890 .	4	87,90bz
Russische Goldrente 84 . .	5	111,00bzG
do. Nicolai-Obligat. .	4	—,—
do. Pr.-Anl. von 1864 .	5	—,—
do. do. von 1866 .	5	166,75bzG
Serbische Rente 84 . . .	5	—,—
Türkische Anleihe von 1890 .	4	81,50bz
Ungarische Goldrente 1000 .	4	102,90B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede . . .	5	149,75G
Marienburg-Mlawka . . .	5	121,25bzG
Ostpreussische Südbahn . .	5	118,50bz
Saalbahn	5	—,—
Weimar-Gera	4½	—,—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10	—,—
Dortmund-Enschede . . .	5	152,75bz
Eutin-Lübeck	1½	59,50bzG
Frankfurter Güterbahn . .	4½	76,50bz
Lübeck-Büchen	6	148,00B
Mainz-Ludwigshafen . . .	5	123,75bz
Marienburg-Mlawka . . .	2	76,25bz
Ostpreussische Südbahn . .	1½	92,30bz
Saalbahn	6	—,—
Weimar-Gera	0	—,—
Werrabahn	2	—,—
Aussig-Teplitz	15	—,—
Buschtiehrader Bahn . . .	10½	—,—
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn.	5	109,60G
Oesterr. Lokalbahnen (75%)	3½	—,—
do. Nordwestbahn (75%)	5½	—,—
Südösterreich. (Lombard) .	3	42,40bzG
Kursk-Kiew (75%) . . .	5	—,—
Russische Staatsbahn (75%)	3	—,—
Warschau-Wien (75%) . .	19½	267,75bz
Weichselbahn (75%) . .	5	—,—
Gotthardbahn	7½	167,75bz
Ital. Mittelmeer-Bahn . .	5	88,00bz
Schweizer Central . . .	5½	129,60bz
do. Union . . .	4	87,75bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	115,90bzG
do. Handels-Gesellschaft	7	148,50bz
Breslauer Disconto-Bank . .	6½	119,50bzG
Darmstädter Bank . . .	8	154,00bz
Deutsche Bank	9	185,75bz
do. Genossenschaft . .	5	117,50bzB
Dresdner Bank	7	133,50bzG
do. Hypoth.-Bank (60%) .	7	130,60G
Diskonto-Gesellschaft . .	8	206,50bzB
Hannoversche Bank . . .	8	155,10bzG
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	124,80G
do. do. junge (40%)	4	111,60G
Leipziger Bank	8	170,90B
Leipziger Credit-Anstalt . .	10	209,00bzB
Magdeburger Bankverein .	5	109,80bzG
do. Privatbank . . .	5½	112,50G
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	128,25bz
Mitteldeutsche Creditbank .	5	109,50bzB
Nationalbank f. Deutschland .	6½	141,10bzB
Norddeutsche Grundcredit-B.	5	106,50bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt .	11½	—,—
Preuss. Boden-Credit-Anstalt .	4	141,90bz
do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%) .	9½	174,00B
do. Hypoth.-Akt.-Bank .	6½	135,75bzG
do. Hyp.-Verz.-Ges. (25%) .	6	—,—
Reichsbank (3½%) . . .	6½	160,00G
Sächsische Bank	4½	122,30G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke . .	0	94,00G
Bochumer Gusstahlfabrik .	5	151,00bzG
Consolidation	0	207,00bz
Dannenbaum	2½	103,50bzG
Donnersmarckhütte, cv. . .	6	145,50bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	46,00bz
Eschweiler	8	157,50bzG
Gelsenkirchener	6	172,00bz
Harpener Bergbau . . .	5	167,10bzG
Hibernia	5½	173,70bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%) .	3	101,70bzG
Lauchhammer conv. . . .	6	132,50G
Laurahütte	4	145,50bz
Oberschles. Eisenb.-Bed. .	3	78,20bzG
do. Eisen-Industrie .	2	98,50bzG
Riebecks Montanwerke . .	10	182,00bz
Rositzer Kohlen	7½	138,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen .	5½	124,10G
Westeregeln Alkali . . .	10	158,75bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison) . .	11	226,60bzG
Berliner Elektrizitäts-Werke .	12½	236,25bz
Riebeck Leipzig	10	199,75G
Cröllwitzer Papierfabrik . .	10	200,00B
Eilenburger Kattun . . .	0	62,00G
Greppiner Werke . . .	2	89,25bzG
Hildebrand Mühlen . . .	9	159,75G
J. G. (Anhalt. Maschinen) .	0	—,—
Maschinenfabriken: Pommersche conv. .	4½	69,25bzG
Schwartzkopff . . .	18½	249,25bzG
Zeitzer	20	289,00bzG
Thüringer Salinen . . .	5½	87,00bzG
Transp.-Ges. Kette Elbschiff .	3½	81,00bzG
do. Nordd. Lloyd . .	0	103,75bz
do. Gr. Berl. Pferdeb. .	12½	322,75bzG
Zuckerfabriken Glauziger . .	4½	107,75G
do. Körbisdorf . .	0	111,00bzG
do. Rositzer . . .	0	112,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,30bzG
London	1 Lstr.	8 T.	20,45G
Paris	100 fr.	8 T.	81,00bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,00bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	216,50bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4½, Lombard 4½/5½, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 6½, Wien 5½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,42G
Englische Banknoten . . .	20,445bz
20 Francs-Stücke	—,—
Dollars	4,185bz
Imperials pro Stück . . .	324,50bzG
Französische Banknoten . . .	81,15bz
Oesterreichische Banknoten . .	168,15bz
Russische Banknoten . . .	217,30bz

Hallesche Börse vom 18. Januar.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Course-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882 .	—	—	½ u. ½	4	102,25G
3½% „ Theater-Anleihe von 1884 .	—	—	½ u. ½	3½	101,75G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886 .	—	—	½ u. ½	3½	102,25bzG
3½% „ Stadt-Anleihe von 1882 .	—	—	½ u. ½	3½	102,50B
4% Aktien 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	101G
3½% Hallesche Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	101,50G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890 .	—	—	½ u. ½	3½	101,75G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe. . . .	—	—	½ u. ½	3½	102B
3½% Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	102B
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe .	—	—	½ u. ½	4	103,75G
3½% „ „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	101,90B
3% „ „ „ „	—	—	½ u. ½	3	—,—
4% „ Int.-Sch.	—	—	½ u. ½	3	95,75G
4% „ Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	—,—
3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	102B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ½	4	104,50G
3½% Instrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	101G
4% Hyp.-Act. d. Crüll'sc. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	102,50G
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	103,50G
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	101G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	102G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	½ u. ½	4	100,50B
4½% Hyp.-Anl. d. Waldaner Braunk.-Act.-G.	—	—	½ u. ½	4½	104G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4½	103,50G
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4½	105G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103% . . .	—	—	½ u. ½	5	106G
Halle-Leipziger Brauereien-Actien .	1894	7½	½	5	152,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien .	1894	3	½	4	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12½	½	5	150G
Crölwitzer Papierfabrik-Actien	1894/95	10	½	4	——
Dörstewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	½	4	——
Bleenburg, Kattun-Manufaktur-Actien . .	1894/95	0	½	4	——
Brauerei Zwintschöna-Actien	1894/95	3½	½	4	70B
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	4½	½	4	——
Hallesche Hafenbahn-Actien	1894/95	3½	½	4	——
Halle Maschinenfabrik-Actien	1894	28	½	4	——
Hallesche Strassenbahn-Actien	1894	0	½	4	95B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien . .	1894/95	9	½	4	163B
Körbisdorf Zucker-Fabrik-Actien	1894/95	0	½	4	110,50G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	6	½	5	——
Naumburger Braunkohlen-Actien	1894/95	12	½	4	168G
Nienburg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	½	4	95G
Packhofs-Actien	1894	4	—	4	66G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien . . .	1894/95	10	½	4	——
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1894	5½	½	4	124bz
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1894	5½	½	4	——
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien . .	1894/95	5	½	4	116G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1894/95	9	½	4	305G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	½	4	——
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik Actien	1894/95	5	½	4	82B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	½	4	126G
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	——
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	3000

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Die Börsenversammlungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt.

Naumburger Kohlen-Anl. ist pr. 2./4. 96 zur Rückzahlung gekündigt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960119026/fragment/page=0001

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier**, Berlin-Westend.

Bis Mk. 420 monatlich Einkommen wird fleißigen, redegewandten Herren von einer Kinderspartasse (nicht Volksversicherung) gewährt. Bei Qualification feste Anstellung. Off. unt **V. z. 49260** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Centralstelle
Halle a/S., Wilhelmstraße 16, part. hat Stellen zu vergeben für sofort und später an: Led. Verwalter, ält. selbst. Mamsell, ält. u. jüng. Landwirthschafterinnen, verh. Hofmeister, Hofaufseher, Leuteaufseher, Rieselwiesenwärter, verh. Kutscher (m. Landarbeit m. verrichten), led. Kutscher, verh. u. led. Pferdeknechte, led. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsen-Dresche- u. Tagelöhnerjungen, verh. Oberschweizer, Oberfamilien, Kuhdirten, Kuhmelker und Schweinefütterer, led. Futter- und Schafknechte, Köchinnen und Stubenmädchen f. Stadt u. Land, Haus-, Scheuer- und Stallmägde.
Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei.

Bureauvorsteher
gesucht. Lebenslauf, Zeugnisse u. Gehaltsansprüche erbeten an
Justizrath Hofmann,
Meiningen.

Junger zuverlässiger Laufbursche zum sofortigen Antritt gesucht
Merseburgerstr. 16.

Einen kräftigen Hausburschen sucht sofort **C. A. Matthesius,**
Lederhandlung, Oleariusstraße 5.

Einen Schmiedegesellen
sucht **Bayer,** Schmiedemeister, **Aßnitz** bei Gröbers.

Laufbursche, 14—16 Jahr, gesucht
Geistst. 46, Bäckerladen.

Sofort 1 jg. Schuhmacher gesucht.
Hafermalz, Meckelstr. 12.

Jg. Mann mit guter Handschrift ges.
Merseburgerstr. 19, Hildebrand.

Einen Laufburschen sucht
Oscar Steinbick, Leipzigerstr. 100.

Fünf Mann
(unbescholtene Leute) können als Dienstmänner eintreten Rathhausstraße 9.

Diener, led. Kutscher, Hausdiener für Aufspannguthöfe, **Burschen** sucht
Riemann, Mansfelderstr. 12 I.

Bursche, 15 Jahr. v. Lande sucht sof. die Bäckerei **O. Schumann,**
Giebichenstein, Leopoldstraße 31.

Kinderl. anst., nicht zu alte Hausmannsleute 1.4. ges. Geg. B-ding. fr. Jakobstr. 45, p. l.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für Arbeiter u. Arbeiterinnen in Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
werden gesucht: Led. Hofmeister (45 bis 50 J., der auch Gartenarbeit kennt), verh. Kuhmelker, Tagelöhner- u. Drescherfamilien;
suchen Stellen: Verwalter, Hofmeister, Aufseher, verh. Gärtner, verh. u. led. Pferdeknechte, Ochsenknechte u. Ochsenjungen;
ferner: Boten, Wärter, Wächter, Schmiede, Schlosser, Geschirrführer, Marktheiser u. Tagesarbeiter.
Um zahlreiche Inanspruchnahme unserer Arbeitsnachweisstelle wird höflichst gebeten.
Die Verwaltung.

Jüngere Kochmamsell
p. 1. Februar für Gasthof gesucht. Näh. in der Exped. ds. Bl.

Zum 1. April suche ich eine Verkäuferin für Rind- u. Schweineschlächterei. Off. unt. K. 8 Exp. ds. Bl. erbeten.

Putzfrau
kann gründl. erlernt werden bei
M. Döbbel, Schulstr. 11, I.

Ein tücht. zuverl. Dienstmädchen, das im Kochen und allen häusl. Arbeiten bewandert sein muß, wird zum 1. April gesucht. Meldungen werden Gütchenstraße 15, III. bis Nachmittag 3 Uhr entgegen genommen.

Mädchen zum Mäntelnähen, auch Lernende gesucht Trifftstraße 10, II.

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchenmädchen find. g. St. Fr. Lindermann, Breitestr. 9, II.

Eine Aufwartung
zum Ladenreinigen wird gesucht
Gr. Steinstr. 17, Cigarrengeschäft.

Kindermädchen
nach auswärts gesucht durch
C. A. Krammisch, Halle.

Zum 1. April wird im Pfarrhause zu Spickendorf b/Landsberg ein nicht zu junges
Dienstmädchen
gesucht, das auch in Landwirthschaft etw. Bescheid weiß.

Tücht. ält. Mädchen
zum 1. oder 15. Februar gesucht
Kronprinzenstr. 3, I.
Meldungen Nachmittag von 1/2 4 Uhr ab.

Sofort oder 1. Februar
Mädchen
bei hohem Lohn gesucht.
Restaurant Geiststr. 35.

2 junge Damen
werden zum Bedienen der Gäste gesucht
Forsterstraße 18.

Viele Mädchen erhalten sofortige aus Land bei **hohem Lohn** sofort und später sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Köchin f. Anst., 70 Thlr., **Hausmädch.,** **Landwirthschafterin** gesucht.
Bureau „Fortuna", Gr. Ulrichstr. 53.

Köchin., Stubenmädch., Haus-, Küchen- u. Waschmädch. b. 60 Thlr. Lohn ges. d. Frau **Domke, Schmeerstraße 4.**

Mädchen f. Küche u. Haus f. einz. Damen u. einz. Herrschaften sucht **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Junge Mädchen können die feine Küche gründlich erlernen. Zu erfr. bei **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

1 Wirthschafterin für einz. Herrn, **3 Köchin., 10 Dienstmädchen** für Küche u. Haus, **12 Viehmägde** erhalten sofort und später gute Stellen durch
G. Hesselbarth, Kl. Brauhausstr. 2.

Fleißiges ordentl. Dienstmädchen im Alter v. 14—16 J., welches zu Hause schlafen kann, wird per 1. Febr. gesucht. Offerten unt. J. 40 Exped. ds. Bl. erb.

Mädchen v. L., 16—17 J., sof. od. sp. sucht **G. Witzel,** Gr. Klausstr. 33.

Gesucht
auf Anfang oder Mitte Februar eine **jüngere, durchaus zuverläss. Kinderfrau,** die gute Zeugnisse aufzuweisen kann. Meldungen: Mühlweg 12 L., Nachmittags 4—5 Uhr.
Frau Dr. John Meier.

Für ein Fräulein aus besserer Fam., welches unf. verstorbenen Vater die **Wirthschaft** selbstständig zur größten Zufriedenheit führte, **suchen** eine ähnliche **Stelle** bald oder für später. Näheres bei **Albert Reichardt, Giebichenstein,** Burgstraße 1.

Junge Mädchen können die feine Damenschneiderei erlernen bei **Clara Bethge, Moritzzwinger 7, II.**

Köchin., Stubenmädchen, Mädchen f. alle Arb. erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Mannschaftstr. 5.

Gesucht wird per sofort oder 1. Febr.
eine perfekte Köchin
mit nur langjährigen guten Zeugn., die auch etw. Hausarb. m. übern., b. hohem Lohn, nach auswärts. Zu erfragen
Merseburgerstr. 11, I.

Fleißiges sauberes Mädchen für Küche u. Haus, welches gute Zeugnisse hat, findet 1. April oder früher g. Stell. Näheres zu erfragen bei
Fr. **Lange,** Harz 14, III.

J. Dienstmädch. ges. **Gr. Wallstr. 2, II.**

Neu- u. Glanzplätten f. jed. Mädchen gründl. erl. Anhaltestr. 10, III.

Geübte Mäntelnäherin, auch zum Lernen, gesucht Spitze 38, III.

Junges Mädch. f. i. Schneid. ausb., Schnitt., Weißschnitt. Brunnengasse 9, p.

Wirthschafterin gesucht.
Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Gesucht p. 1. März ein ehrliches fleiß. Hausmädchen Bahnhofstr. 20, I.

Tüchtige Köchin ges. Harz 28, II.

Saub. Mädch. z. Aufw. g. Marienstr. 23, I. r.

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, für einzelne Dame, 2 Buffetfräul., 4 Küchens., 6 Haus- und 1 Waschmädch., Viehmädchen b. 50—60 Thlr. durch
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Zeit. Ehepaar sucht anspruchsl. bescheid. Fräulein in gef. Jahren, bürgerl. Standes sof. od. 1. Febr. Dasselbe muß alle häusl. Arb. allein verricht. u. d. leidend. Hausfr. behilfl. z. Seite. Reis. Geh. 120 M. Ausf. Off. u. P. P. 100 Hasselbe, Harz, Lüttgenfeldestr. 33.

Lehrling-Gesuch.

Einen Schmiedelehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **H. Nürnberger, Zörbig.**

Bäckerlehrling
kann sofort od. Ostern in die Lehre treten **W. Günther,** Bäckermstr., Kellnerstr. 9.

Klempnerlehrling sucht p. 1./4. 96
Gustav Brecht, Klempnermeister, Glauchaerstr. 3.

Lehrling
mit guter Schulbildung kann 1. April in meine Drogenhandlung en gros und en detail eintreten. **M. Waltgott.**

Suche zu Ostern einen
Lehrling
für mein Barbiergeschäft.
Otto Bertram, Könnern a/S.

Suche für meine Weiß-, Fein- und Brodbäckerei Ostern einen Lehrling.
Fr. Elste, Martinstr. 8.

Schuhmacherlehrling sucht zu Ostern **Damm,** Schuhmachermstr., **Siedten.**

Glaser-Lehrling sucht
Heinrich Wille, Spitze 35,

Barbierlehrling wird zu Ostern gesucht.
Fr. Schütze, Laugermünde a/S.

Ein Knabe v. Lande wird als Lehrling ges. Schuhmachermstr. Huske, Schloßstr. 29.

Bäckerlehrling
sucht **Fr. Günther,** Bäckermeister, Wuchererstr. u. Heinrichstr.-Ecke.

Musik!
In meinem anerkannt vorzüglichen **Musikinstitut** stelle zu Ostern wieder einige wohlerzogene **Knaben** ein. Bedingungen günstigst, kein Lehrgeld und keine eigenen Instrumente erwünscht. Beste musikalische Ausbildung und moralische Erziehung. Nach beendigter Lehrzeit sorge für gute Stellung bei einem **Militärreg. Civil-Musikchor** je nach Wunsch. Anmeldungen erbitte möglichst bald.
Otto Lehmann, Städt. Musikdirektor, **Freyburg** a/Unstrut (Thüringen).

Schuhmacher-Lehrling sucht
E. Höpfner, Landwehrstr. 7.

In meiner Bäckerei findet Ostern ein Lehrling Stelle. G. Barth, Forsterstr. 36.

Gärtner-Lehrling
sucht zu Ostern die **Handelsgärtnerei** von **F. Meinhardt, Niemberg.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn aus anständ. Familie findet zu Ostern in meinem Geschäft Stellung als
Lehrling
gegen monatliche Vergütigung.
Alex Michel,

Einen Lehrling
sucht zu Ostern oder später
G. Engelmann, Kunst- u. Handelsgärtn., **Zörbig.**

Lehrlings-Gesuch.
Jg. Mann mit Zeugniß zum Einjähr. Dienst findet April Stell. in hiesigem
Bankgeschäft als Lehrling.
Off. unt. M. 1, 510 **R. Mosse,** Halle.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
D. Hennicke, Friseur, Gütchenstr. 1.

Für unser Versicherungs-Bureau such. wir per sofort oder 1. April einen
Lehrling
mit der nöthigen Schulbildung. Off. sub. **B. a. 578** an **Rud. Mosse, Halle.**

Lehrling sucht **Osw. Niedermann,** Perückenmacher u. Friseur.

Lehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Beding.
Wilh. Camnitius,
Maler- u. Lackirermeister, Königstr. 73.

Einen Lehrling ant. Ostern sucht zum 1. April 96 **F. Faust,** Schneidermstr., Gr. Sandberg 16.

Schuhmacherlehrling sucht **M. Reinicke, Schuhmachermstr., Thalamstr. 9.**

Einen Lehrling
sucht zum 1. April eventuell sofort
A. Möbius, Zeug- u. Blechschmiedemstr., **Zapfenstr. 17.**

Schuhmacherlehrling
findet Ostern Aufnahme unter günstigen Bedingungen bei **Wilhelm Müller,** Schuhmachermeister, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Ein Lehrling
kann Ostern bei mir in Lehre treten.
Otto Ferkel, Tapezier u. Dekorateur, Wuchererstr. 43, I.

Schmiedelehrling
1. April ges. Giebichenstein, Reilstr. 7, II.

Lehrling sucht Ostern
Otto Stöckler, Kupferschmiedemstr., Reilstraße 5.

Schmiedelehrling
wird gesucht.
A. Hahn, Ankerstraße 13.

Schneider-Lehrling, am liebsten vom Lande, gesucht. Offerten unter K. 18 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Lehrling sucht Ostern **Otto Schüler,** Barbierherr, Glauchaerstr. 58.

Kellnerlehrling bei 10 M. monatl. Gehalt kann sofort in Stelle treten. Näheres Gr. Ulrichstr. 58.

Frl. in Conditorei als Lehrling gesucht, Küchin f. Priv., jüng. Kinderfrau, Stallmädch., Mädchen f. alle Arbeit erhalten sof. Stelle d. Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

Stellen suchen.

Kaufmann, Mitte 30er, Soldat gewesen, energischer Charakter, sucht veränderungshalber irgendwelche Vertrauensstellung. Gute Empfehlungen u. Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Angebote unter **W. 132** an d. Exp. d. Bl.

Schäfer, 38 Jahre alt, verheirathet, sucht zum 1. April Stellung. Beste Zeugnisse zur Seite. Werthe Adressen an **Karl Kölling, Reidschütz** b. Naumb. a. S.

Jg. Mann sucht Stelle als Schlosser od. sonstige Arbeit. Albrechtstr. 19, H. II.

Kräft. Arbeiter, 19 J., sucht sofort Beschäftigung irgendwo. Art Ludwigstr. 41, H. I.

Hausverwaltung übernimmt
Schweickstr. 8, I. r.

Jg. b. Mann sucht Nebenbeschäftigung.
Leipzigerstr. 15, I. r.

Tücht. Steinschleifer f. Lithogr. f. St. Off. unt. S. 1 Exped. ds. Bl. erb.

Ein anst. Mädchen sucht sofort Aufwartung. Brettestraße 12, II. l.

Maschinennäherin auf Herrenarb. sucht Beschäftigung. Kl. Ulrichstr. 51, I.

Ein **Mädchen** v. 15—16 J. sucht leicht. Dienst. Off. u. K. 10 Exp. d. Bl. erb.

Blumenbinderin sucht Stellung. Zu erfragen Wettinerstr. 20, Sout.

19j. **Mädchen** v. L. mit 2j. Zeug. und 17j. **Mädchen** sucht Stelle. Harz 23, II.

Jg. Mädchen aus anst. Fam. s. St. b. feinen Leuten. Fürstenthal 11.

Zu verkaufen.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, Geiststraße 15 zu verkaufen.
Apoth. **H. Dunkel,** Blumenthalstr. 10.

Ca. 1000 Ctr. hies. Wiesenheu zu verk. Mansfelderstr. 51, I.

Kl. Hausgrdst., m. st. Ladengesch. zu verk. Off. unt. A. g. 554 beförd. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Briefmarken
mit Couvert, österreichische u. holländische, 1861—74, w. abgegeb. Angeb. u. **X. 104** a. d. Expedition bds. Blattes erbeten

Verkaufe meine schön eingerichtete **Landfleischerei** sofort billig. Gefl. Off. unt. **R. 50** a. d. Exp. Leipzigerstr. 11 erb.

1 Geb. Betten f. 15 ℳ, sow. **1 feines Geb. Betten** f. 23 ℳ sofort zu verkaufen **Mühlberg 1, part. l.** (a. d. Kl. Ulrichstr.).

1 Paar Arbeits-Pferde preiswerth zu verkaufen bei
O. Neugebohren, Wettin.

! Grundstück-Verkauf!
Anderer Unternehmungen halber bin ich willens, mein Grundstück mit Materialwaarengeschäft, best. aus 3 Wohnhäusern nebst Stallungen u. 2 1/4 Morgen schönem Obst- und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Miethsertrag über 600 ℳ. Nur Selbstkäufer können gefl. mit mir in Unterhandlung treten.
Alfred Apitzsch, Roitzsch.
B. A. C.

Ein vorzüglich gut erhalt. **Pneumatik-Rover** billig zu verkaufen
Alte Promenade 14, III.

Gebr. eiserne Pumpe zu verkaufen
Cröllwitz, Dölauerstr. 3.

2 Futterschweine zu verkaufen
Cröllwitz, Kabelhäuser.

2 Fuhren guter Pferdedünger billig abzugeben Rathsweder 13.

Heckbauer u. Schlagkasten zu verkaufen Zwingerstraße 24, II.

Kalender werden an Wiederverkäufer abgegeben Bahnhofstr. 9, hochpart.

Hobirollen-Hähne, Weibch. u. Heckbauer billig zu verk. Dachrinnstr. 12, I.

Edle Kanarienhähne, Weibchen u. Heckbauer billig zu verk. Mansfelderstr. 66.

Versch. dauerh. Matratzen, alte u. neue, billig zu verk. Beesenerstr. 2, p.

Verkauf oder Tausch!
Schönes Grundstück
m. gr. Hof u. Thoreinfahrt in Giebichenstein. Off. unt. **K. 6** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Gr. Heckbauer, auch paff. als Gartenvogelhaus, billig zu verkaufen
Gr. Schloßgasse 4.

Grüner Kanarienhahn, g. Schl., a. paff. z. Zucht, verk. Schriener, Ackerstr. 1, H.

Kanarienroller u. Weibchen, versch. m. Hauben, verk. C. Hüther, Leipzigstr. 8, H. II.

Holzschuhe, Filzschuhe u. Filzpantoffeln sehr billig zu verk. Fleischerstr. 42.

Schwarzplätsch. u. a. Stuga. f. b. z. vk., kl. u. gr. Heckbauer Harz 45, III.

Nußb.-Vertikow billig zu verkaufen
Hardenbergstr. 36, I r.

In feinster Geschäftslage von **Halle** ist fortgehende
Gemüse- u. Delikatesshandlg.
unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.** Off. sub **N. f. 49286** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Harzer Kanarienhähne u. Weich. zu verkaufen Feldstraße 11.

Grundstück-Verkauf.
Ich bin beauftragt, das zu Halle a/S., Landwehrstr. 12 (Ecke der Lindenstr.) belegene, 638 qm große Grundstück, auf welchem zur Zeit ein kleines einstöckiges Gebäude errichtet ist, sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 1/3 des Kaufpreises. Alles Nähere ist in meinem Bureau, hier Poststr. 3, zu erfahren, woselbst auch die das Grundstück betreffenden Urkunden eingesehen werden können.
Halle a/S., d. 15. Jan. 1896.
Otto Sendler,
Rechtsanwalt.

Wegen Bahnanschluß an Kalkbrennerei verkaufe 2 noch gute ich brauchbare
Arbeits-Pferde,
1 stark. älter. Dänen u. 1 starr. 12-jähr. Hannoveraner.
M. Maennicke,
Guts- u. Kalkbrennereibesitzer, **Bennstedt.**

Umstände halber Teigtheilmaschine bill. zu verkaufen Nikolaistr. 10.

Nähmaschine, gebraucht, sehr gut näh., für 25 ℳ, ev. Theilzahlung, zu verkaufen. **Fr. Schäfer, Kl. Ulrichstr. 5.**

Haus-Verkauf.
Wegen Todesfall unseres Bruders **Karl Linnert** verkaufen wir Erben das von ihm in Eisleben hinterlassene Grundstück Vitzarlasgasse 5. Dasselbe eignet sich wegen seiner großen, mitten in der Stadt, neben dem Königlichen Oberbergamt gelegenen Räumlichkeiten, zu Geschäftsbetrieben jeder Art, zumal es von drei Seiten bebaubar ist; auch bietet sich in seinem, auf den „Sperlingsberg" ausmündenden schönen Garten Raum zum Bau einer besonderen Wohnung. Bis zum 24. ds. Mts. steht das Haus täglich (ausgenommen Sonntags) früh von 8 bis 11 Uhr für Käufer zur Besichtigung offen. Zwischenhändler werden verbeten. Angebote sind zu richten an
Pastor Linnert,
in Kremkau b. Bismarck (Prov. Sachs.).

2 gebr. Herrenkoffer billig zu verkaufen Barfüßerstr. 12, II.

Kl. Dampfmaschinen billig zu verkauf. Saalberg 7, Hb.

Verhältnißh. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. vk. Lindenstr. 74, p.

Neues Sopha, solid gearbeitet, billig zu verkaufen Georgstr. 18, p.

Schrotmühle,
passend für Göpelbetrieb, billig zu verkaufen Unterplan 5.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:
Ladentisch u. Waarenschrank f. 40 ℳ,
Speiseschrank f. 18 ℳ
Gr. Sandberg 12, p.

Abbruch
Gr. Steinstraße 87 u. 88 u. Kleinschmieden 6 sind billig zu verkaufen: Ca. 100 000 Dachziegel, 50 000 Mauersteine, 200 Fuhren Bruchsteine u. Stücken, 6 Stück fast neue Ladenvorbaue mit Spiegelscheiben, 6 Stück Korridorverschl., Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, Bohlen, Latten, 200 □-Fliesen, 100 □-m Reihen-Pflaster, 200 ebm gut. Bauholz u. versch. Andere. Brennholz in Fuhren u. Körben jeden Tag spottbillig.

Erbsenstroh
verkauft **Gut Ruscheshof,**
an der Merseburgerstraße.

Gut- gehender Landgasthof, mit Materialgeschäft u. 8 Morg. Feld, krankheitshalb. zu verkaufen. Off. sub **E. m. 49300** an **Rud. Mosse, Halle** erbeten.

Haus-Verkauf.
In einem Vororte, 25 Minuten von Halle'schen Marktplatz gelegen, ist ein neues, gutgeh. **Hausgrundstück,** in welchem seit ca. 4 Jahren ein **flottgeh. Materialw.-Geschäft** betr. wird, **sofort zu verkauf.,** am liebsten an **Materialisten,** welcher Laden und Wohnung miethsfrei haben würde. Ad. unter **D. C. 5440** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Pianino, vorzügl. i. Ton u. Spielart, f. neu (aus berühm. Fabrik), Umstände halber billig zu verk. Offert. sub **X. 113** Exp. d. Bl. erbeten.

Abbruch
Schützenhof, Trödel, Hanstaek u. Kl. Ritterstraße sind billig zu verkauf.: Dachsteine, Mauersteine, Bruchsteine, Fenster, Thüren, Bretter, Latten, Treppen, sehr gutes Nußholz u. Verschied. mehr. Brennholz in Fuhren u. Körben jeden Tag.

Vom Montag sind im „Rothen Adler" zu Trotha **Ferkel** zum Verkauf à Stück 5 Mark.

Ladenschrank mit Glasscheiben hat billig zu verkaufen Scharrenstraße 9.

Gute Leg.-Hühner und mehrere Paar Haustauben billig zu verk. Tholuckstr. 1.

Guter Inductions-Apparat sehr billig zu verkaufen Forsterstraße 56, III l.

Einige 100 Stück Preßtorfsteine zu verkaufen Krukenbergstraße 8, 1 Tr.

Tragende Sau, sowie 20 Mark-Stück, K. Friedr., z. p. Giebichenstr., Zietbenstr. 5.

1 gr. Füllofen, Kochmaschine, eis. Pumpe verk. bill. Giebichenstein, Augustifstraße 54.

Schöne Damenmaske, Elsässer Bäuerin, f. 4 M. zu verk. Streiberstr. 12, H. 2 Tr.

Kanarienh., Weibch., Heckbauer z. Zucht bill. z. verk. Karlstraße 9 b. Hausmann.

Eine gebr. Nähmaschine u. eine Akkordzither bill. z. verk. Leipzigstr. 8, H. I.

Eine Kanarienheckе zu verkaufen
Gr. Sandberg 18, III links.

Kanarienhähne zu verkaufen.
Kl. Brauhausstr. 4, 1 Tr. rechts.

Zahmer Papagei mit Bauer u. elektr. Apparat z. verk. Thorstr. 53, B. p.

Tragholz, Stampfeisen, Dünger harken u. Gabel zu verkaufen Thomasiusstr. 4, p.

Noch 2 feine Kanarienhähne zu verk.
Streiberstraße 17, H. II.

Auswahl feinerer gebr. Herrenkleid. jed. Art, Frack, Beamtenfach, Langjt., Wäschschrank v. stets b. Schleich, Jenkerstr. 15.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich 1 1/2 Jahr gebr. Schuhmachermaschine für halb. Preis Wittekindstr. 16, Gh. hochpart.

Ein gr., starker Zughund, schwerziehend, z. verk. Triftstr. 8 bei Rost, Giebichenstein.

2 Füllöfen, w. geb., für d. Hälfte des Werthes zu verkaufen Adolfstr. 2, II.

Winterüberz., Anzüge, Jackets, Hosen, Fracks, Röcke, Reisedecke, Trumpbstuhl, Langst., Halbstiefeln verk. b. Steinweg 4, p.

Haus m. Gesch. in Merseburg, dicht am Markt gel., z. verk. Näheres Halle a. S., Brettestr. 21, b. Kosse.

Kleidersekretär, Sopha, Stühle, Bettstellen m. Matratzen, Federbetten, Küchenschränke b. zu verk. Reilstraße 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960119026/fragment/page=0002

Gute Kanarien zu verk. Kuhgasse 8, II.

Zu kaufen gesucht.

Ziegenfelle, Hasenfelle etc.
kaufen zu den höchsten Preisen
Gebr. **Danglowitz**, Fischerplan 2.

Suche Pferdedünger zu kaufen. Auch kann ein Lehrling Ostern eintreten. Gärtnerei Prantz b. Oppin.

Altes Gold u. Silber kauft stets Uhrengesch. Rathhausstr. 12.

Altes Gold u. Silber
wird stets gekauft Henriettenstr. 5.

100—200 □m
Baustelle oder billiges Haus
zum Bau eines Lagerkellers gesucht. Off. unter **X. 112** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Mittlerer sauberer Mieferd zu kaufen gesucht Henriettenstr. 6, 2.

Gebr. Kommode (dunkle bevorzugt) zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 7** a. d. Expedition d. Blattes erbeten.

Lexikon, Meyer od. Brockhaus, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. **K. 9** a. d. Exp. d. Bl.

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Bände, zu kaufen gesucht. Offerten u. **X. 17** in der Exp. d. Gen.-Anz. niederzul.

Bäckerei mit Inventar zu kaufen ges. Off. u. **S. 2** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gebr. Waschmaschine zu kaufen ges. Charlottenstraße 2, 4. E.

Alle Arten Felle kauft und übernimmt zum Garmachen Ursin, Spitze 38.

Zu vermiethen.

St., K., K. u. Zub., H. 3. Et., a. kol. Fam. 1/4. j. v., 160 M. Karlstr. 2, 1.

Stube u. Kammer etc. sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Neue Promen. 12,** im Contor Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 1/4. zu vermiethen Halberstädterstr. 9.

Wilhelmstr. 4
kleinere Wohnungen sofort oder 1. April cr. zu vermiethen.

Familien-Wohnungen
in Loest's Hof, an der Merseburgerstr., 1 St., 1 K., 1 Küche, Keller, Stallung u. Bodenkammer, sowie 72 □m Gartenland im Pr. von 113—160 M. per sofort oder 1. April zu verm. Auskunft ertheilt der Inspektor Mengs, Schmiedestraße 36.

Wohnungen zu 285 u. 162 M. zu vermiethen. Zu erfragen bei **Titze,** Geraystraße 2.

Merseburgerstr. 19, b,
Bahnhöfe, frdl. Wohnung, M. 285, per 1/4. cr. zu vermiethen. Näh. daselbst bei **G. Billaret, part.**

Schillerstraße 24 frdl. Wohnungen, M. 240 u. 250, per sofort od. 1/4. cr. zu vermiethen. Näheres bei **A. Bock,** Hintergeb. p. r.

Wohnung, 195 M., 1/4. 96 zu verm. Langestraße 4.

Liebenauerstr. 13 geth. 2. Etage, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zub., 1/4. z. v. Näh. 1. Et.

Frdl. Hofwohn. f. 60 Thlr. an ruh. Leute 1/4. zu verm. Friedrichstr. 22. Näh. daf. im Laden.

Rannischestraße 23
ist die 2. Etage per 1. April cr. an ruhige Leute **zu vermiethen. Preis 450 Mark.**

2 Wohnungen,
je Stube u. Kammer, monatl. M. 9, fol. od. später an eing. Leute zu vermiethen **Trödel 2.**

Hochparterre Liebenauerstr. 170,
6 Räume, K. u. reichl. Zub., Gartenben., 1/4. zu vermiethen, 450 M.

Lindenstr. 4
sind **herrsch. Wohnungen** zu 550 und 600 M. **per sofort od. 1. April zu vermiethen. Näh. Taubenstr. 14.**

2 frdl. Wohnungen zu verm., 1. April zu beziehen Hobestraße 18, i. L., Giebichenstein.

Frdl. Mittelstube sofort zu vermiethen Giebichenstein, Hobestraße 18.

Geiststraße 15, Eckhaus,
Adler-Apotheke, zu verm. **herrsch. einger. 1. Etage,** 12 Zimmer, im Ganzen oder getheilt, ev. 3. Etage noch feinere größere Wohnung, außerdem sofort od. später noch einige Läden mit Ladenst. Zu erfr. beim Besitzer Apotheker **H. Dunkel,** Blumenthalstr. 10.

1 Wohnung, 60 Thlr., im Vorderh., 1/4. zu verm. Bahnhofstraße 5. **F. Biermann.**

Hofwohn., 50 Thlr., z. v. Schmeerstr. 10.

Wohnung von 3 hzb. Zimm. u. Zub. zu vermiethen Franckestraße 17.

Forsterstraße 16
2 St., 2 K., K. mit Zub. 1/4. zu verm., Preis 400 M.

Landwehrstr. 5
2. Etage, 2 St., 1 K., Küche u. Zubeh.

3. Etage zu verm., Pr. 600 M. Landwehrstr. 1, am Riebeckplatz.

Gr. frdl. Wohnung an ord. Leute zu vermiethen Weingärten 37, p. l.

Albrechtstr. 2
schöne Wohnung, ganze zweite Etage, 500 M., 1. April **zu vermiethen.** Näheres daselbst.

1 St., 2 K. u. K. an kinderl. Leute f. 175 M. zu verm. Gr. Ulrichstr. 29, L.

Jakobstr. 46 frdl. Hochp.-Wohn. für 300 M. u. 2. Et. f. 180 M. 1/4. Näh. II l.

Frdl. Wohnungen mit all. Zub. und Wasserleit. in b. Küche 1/4. an ruh. Leute zu verm. Sydlitzstr. 2, l. Giebichenst.

Stube, 24 Thlr., 1/2. Glaucharerstr. 66, II.

Eine frdl. Wohn. zu 165 M. zu verm. Näh. Magdeburgerstr. 9, H. II r.

Frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zub., im Pr. zu 50 Thlr. Ludwigstraße 8.

Eine größere und 2 klein. Wohnungen 1/4 zu vermiethen Böckstraße 14, 1.

2 Wohnungen zu vermiethen. Alles Nähere Spiegelstr. 2, 1 r.

Wohnung, Stube, K., K. u. Zub., zu vermiethen Breitestraße 16.

Frdl. Wohn. in hess. Hause an eing. L. z. v., Pr. 200 M. Näh. Alte Prom. 10, III.

Frdl. Wohnung, 240 M., z. Abv. geeig., 1/4. zu verm. Albrechtstraße 12.

Wohnung zu 32 u. 26 Thlr. 1/4. an eing. Leute zu verm. Saalberg 26.

Fleischerstraße 45
Stube, Kamm., Küche u. Zub., 55 Thlr., Stube, 2 Kam., Küche u. Zub., 66 Thlr., 1. April zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., sof. zu vermiethen Meckelstraße 16.

2 St., K., K., 1 Tr., 1. April zu verm. Djonbistr. 5, a. d. Bahn.

Frdl. Hofwohnungen 1. April zu verm. Zu erfragen Friedrichstr. 25, III.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub. mit Entr., 40 Thlr. Gröllwitz, Brunnenstr. 4.

Wohnung, 45 Thlr., an eing. anst. L. sof. od. spät. zu verm. Unterplan 2.

Wohnung, 1. April beziehbar, zu verm. Fleischerstraße 39.

Eine Wohnung zu vermiethen Steg 2.

Gr. Ulrichstr. 3, 1 Wohnung, 2. Etage, 2 St., 3 K., 1 K. u. Zub., 550 M., 1/4., 1 St., 1 K. und 1 K., 240 M., per sofort zu vermiethen.

Frdl. Hofwohnung an ruh. Miether 1. April zu verm., 150 M. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 11, II.

Frdl. Wohnung zu 50 u. 45 Thlr. 1/4. an anst. Leute z. v. Wuchererstr. 24, II r.

Wohnungen für 270 u. 174 M. 1/4. und für 240 M. sofort od. spät. zu verm. Meckelstraße 14, I r.

Göbenstrasse 6
I. Etage: 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh., 280 Mk., 1. April zu vermiethen.

In einem herrschaftlichen Hause ist eine **Hausmannswohnung** an kinderlose Leute, in mittleren Jahren, **zu vermiethen. Nur schriftliche** Offerten, sub **W. r. 603** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Wohnung Streiberstr. 36 parterre für 290 M. 1. April zu verm. Näh. i. Jad.

Mittelwache 16
Parterre und 3. Etage,
St., K., K. u. Zub., an nur ruh. u. anst. Familien zum 1. April im Pr. v. 130 u. 120 M. zu vermiethen. Näheres **Kaiser-Apotheke,** Glaucharerstr. 1.

Nikolaistr. 10, p. 160 M., 1/4. z. v.

Böllbergerweg 114 freundl. gelegen. Part.-Wohng. 2 St., 2 K., Küche u. Zub., 240 M., sof. od. später zu beziehen. Näh. im Contor **Böllbergerweg 115.**

Parkstr. 21 2 St., 1 K., K. u. Zub., 270 M., 1/4. zu vermiethen.

Burgstraße 34
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, 2. Etage, 1 Stube, Kamm., Küche, 1/4.

Kl. Wohnung, 32 Thlr., zu vermiethen Kl. Sandberg 22, II.

Königstraße 73
freundl. Wohnung von 3 Stub., 2 K., Küche, Entree mit Zub., 1. April zu bez.

Wohnungen, 300 u. 150 M., 1. April zu beziehen Martinstraße 8.

Frdl. Wohn. für 36 Thlr., pass. für j. Leute, **zu verm.** Kellnerstraße 7.

Nähe der Bahn,
Thurmstraße 155,
Wohnung, Vorderhaus 1 Tr., 4 hzb. Zimmer u. Zubeh., **zu vermiethen.** Näh. daselbst bei **Brehm.**

Stube u. Kamm. fol. an eing. Frau zu vermiethen Spiegelstr. 4, II.

Frdl. Wohnung, 43 Thlr., 1/4. an nur einz. Leute zu verm. Zwingerstr. 28.

Frdl. Wohnung, St., 2 K., K., sof. od. 1/4. zu verm. Böllbergerweg 7, II r.

Harz 28 2 St., 1 K., K. u. Zub., 1/4. für 63 Thlr. zu verm. Bel. 10—12 Uhr.

Kl. Wohnung, Pr. 35 Thlr., für einz. Leute 1. April zu beziehen Wuchererstr. 15.

Stube, K., K., 34 Thlr., vb., sogl. od. 1/4. zu beziehen Unterplan 5.

Kl. Wohnung, 26 Thlr., zu vermiethen Kanzleigasse 3.

Möbl. Zimmer mit Kab. für 1 od. 2 Herren preiswerth zu vermiethen Blücherstr. 3, III, a. Königsplatz.

Fr. Zimm. an 1 H. z. v. Landwehrstr. 21, II.

Zu Ostern werden Plätze in unserer, seit **22 J. best. Pension** zu allseitigster Ausb. **frei.** Die j. M. sind liebe Glieder unserer Familie und werden mit mütterl. Sorgfalt erzogen. **Halle a. S., Thorstr. 54.** verw. **Pastor Fritzsche u. Töchter.**

Landwehrstraße 5
möbl. Zimmer mit Kab. u. möbl. Zimm. zu 10, 12 und 15 M.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Mühlberg 1, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Streiberstr. 33, II r.

Frdl. möbl. Zimmer m. Schlafz., mon. 10 M., z. v. Nestler, Kl. Klausstr. 7, II.

Kl. möbl. Stube, Mon. 8 M. Gr. Klausstr. 7, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Wittekindstr. 36, I.

Möbl. Stube mit Kab. preiswerth zu vermiethen Alter Markt 6, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Meckelstr. 19, II r.

Mbl. Zimm. als Schlafst. Martinstr. 21, II

Ein frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Wuchererstr. 21, p. l.

Möbl. Zimmer, ungen., billig zu verm. Brunnengasse 9.

Gut möbl. Zimmer billig zu verm. Anhaltestr. 17. Hofmeister.

Frdl. möbl. Stube, ev. mit Kamm., zu vermiethen Böllbergweg 7, II r.

Parkstraße 14, III r. fl. freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 H. billig zu verm. Magdeburgerstr. 31, Lad.

Möbl. Wohnungen zu vermiethen Trödel 17.

Logis, auf Wunsch mit Pension Friesenstr. 17, part.

Möbl. sep. Zimmer zu verm., M. 10 M. Leffingstraße 21, part.

Möbl. Zimm. m. Kab. für 2 H. od. D., à 10 M. **Mittelstraße 18, I.**

Möbl. Stube zu verm. Rannischestr. 6, II l.

Fr. mbl. Zimm., p., bill. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Zimmer mit Kab., sep. Eing., billig zu vermiethen Bergstraße 4, vb. part.

Billige Schillerpension
bei **Familienanschluß, Nähe des Waisenhauses.** Off. unt. **D. G. 5456** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erbeten.

Anständ. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 37, II l.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Streiberstr. 29, I r.

Kl. mbl. St. a. Schlfr. Kl. Ulrichstr. 24, III

Hzb. Schlafst. f. anst. j. M. Unterb. 11, II l.

Kl. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 19, p.

Möbl. Zimmer f. H. od. D. Harz 24, p. r.

Ein Fräul. find. Kost u. Logis Brunnweg 9

Frdl. Schlafstelle für anst. Herrn Taubenstr. 15, H. I r.

Frdl. heizbare Schlafstelle zu vermieth. Martinsberg 18. Koch.

Kl. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Königstraße 17, I r.

Anst. Mädchen find. frdl. Schlafst. bei einz. L., sep. Eing. Kl. Märkerstr. 3, H. p. l.

Anst. Schlafst. f. Herrn od. Dame off. Martinstr. 21, H. I r.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 21, H. p. l.

Anst. möbl. Schlafstelle billig zu verm. Landwehrstr. 4, H. II.

Möbl. Schlafstelle offen Steinweg 45, L.

Frdl. Schlafstelle für 2 Herren Parkstraße 5, I l.

2 Schlafstellen offen Fleischerstr. 2, L.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 3, III r.

Möbl. Stube als Schlafst., wöchentl. 2,50 mit Kaffee Marienstr. 7, III l.

Kl. Stube mit 2 Betten als Schlafst. zu vermiethen Schloßberg 1, part.

Möbl. Schlafst., mit Kaffee pro Woche 2 M., zu verm. Bergstr. 4, I l.

J. anst. Mädchen finden sofort schöne Schlafstellen Breitestr. 22, III r.

Saub. heizb. Schlafst. Zapfenstr. 1, II

Anst. Schlafst. m. Kost Friesenstr. 10, III l.

Schlafstelle f. Mädch. Grafweg 15, III r.

Anst. Schlafstelle Gr. Wallstraße 2.

Frdl. Schlafstelle Dachtnistr. 3, I.

Läden & Magazine.

Laden und Wohnung zu **vermiethen Schmeerstraße 3.**

Laden
in günstigster Geschäftslage, Zinksgartenstraße 15, Ecke der Gr. Steinstr. belegen, ist sofort oder später incl. Wohnung anderweitig zu vermiethen. Näheres **Händelstraße 31,** im Contor.

Gr. Ulrichstr. 57 Bureauräume und Wohnungen, à M. 200 u. 400.
Bernburgerstr. 1 halbe 1. Etage. **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

Zu vermiethen:
ein Laden mit Zubeh. u. gr. Wohn., geeignet f. Material., Drogen und andere noch nicht vertretene Branche. Off. unter **J. 34** an die Exped. d. Bl.

Laden mit Wohnung 1. April zu vermieth. **Kellnerstr. 9.**

Ein Laden sofort od. 1. April billig zu vermiethen, ev. mit Wohnung **Geiststraße 63.**

Ein Laden
in bester Geschäftslage am **Steinthor,** event. **mit Wohnung,** ist per sofort od. später zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Flotte Bäckereien zu verpacht. Näh. **C. Engelhardt,** Streiberstr. 20, I.

Trock. Pferdestall f. 1 Pferd, mit Heuboden, zu verm. Böllbergweg 7, II r.

Laden sofort oder später zu verm. Alter Markt 22.

Miethgesuche.

Eine Villa
von 10 bis 12 Zimmern, mit Garten und Pferdestall, in gesunder Lage von Halle, **zu miethen** event. **zu kaufen** gesucht. Offerten unter **O. W.** erbeten Continental-Hotel Halle a. S.

Für unsere per nächste Woche angemeld. Schüler suchen billige

Wohnung
mit oder ohne Pension in der Nähe der Leipzigerstr. Offert. mit Preisangabe an die Lehranstalt des **Landw. Beamten-Vereins,** Direktor R. Falkenberg, Leipzigerstraße 53.

Hofparterre-Räume,
mit Pferdestall und Wagenschuppen, event. auch **größere Wohnung,** in der Nähe des Riebeckplatzes, für **sofort gesucht.** Angebote unter **N. a. 617** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Jg. Kaufmann sucht in der Nähe der Promenaden **Garçon-Logis,** mögl. mit Schlafz. und Mittagstisch. Offerten sub **K. 16** an die Exped. d. Bl.

Wohnung (4 Zim.) sucht Beamt. p. 1./4. Off. **S. 3** Exped. d. Ztg. erb.

Große Stube in bess. Hause z. Einst. einer guten Wirthschaft am liebst. sofort ges. Off. u. **J. K.** Henriettenstr. 6, 2.

Junge anst. Leute such. **Wohnung** für sofort, Pr. 36—40 Thlr. Off. u. **K. 1** in der Exped. erbeten.

Ruh. ungen. möbl. Zimmer gesucht für 8—14 Tage. Off. unt. X. 110 in der Exp. erbeten.

2 j. Herren such. anst. Pens. Off. m. Preisang. u. **S. 4** an die Exp.

Capitalien.

Gesucht
20,000, 18,000, 12,000 Mk.
u. s. w. gegen gute erststellige und alleinige Hypotheken, ev. durch Vermittler.

Gefl. Angebote unter **Nr. 3 J.** an **Rudolf Mosse, Calbe a/S.,** erbeten.

1500 Mk. auf Hausgrundstück **zur zweiten sicheren** Stelle zum **1. April gesucht.** Offerten unter **B. p. 580** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

15 600 M z. 1. j. g. Stelle 1/4. o. spät. gesucht. Off. u. **K. 19** a. d. Exp. d. Bl.

Anst. Frau in Noth bittet u. e. Darlehn v. 15 Mk. Off. u. **X. 108** an d. Exped. d. Bl.

Unterricht.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Albert Keuer, Wuchererstr. 61.

Putzkursus!
Der Unterricht für Töchter höherer Stände hat am **10. d. Mts.** begonnen, 2 Damen können noch theilnehmen.
M. Lotz, An der Universität 17, I.

Jg. Mädch. w. Unterr. erth. in Bunt- u. Plattstich-Stickerei Augustastr. 12, II r.

Zu verleihen.

Neue elegante **Masken** zu verleihen Hermannstraße 26, H. r.

Zwei Damen-Masken zu verleihen Jakobstraße 42, 1. Tr.

Masken-Costüme
zu verleihen **Geiststraße 3.** Größte Auswahl, billigste Preise.

Masken (elegante) bill. zu verleihen Leffingstr. 6, H. p.

Eleg. flotte Damenmaske bill. zu verl. Streiberstraße 19, I l.

Damen-Masken sehr billig zu verleihen Mittelstraße 7, II r.

Masken billig zu verleihen Wuchererstraße 55, III.

Eine Herren-Maske billig zu verleihen Gr. Brauhausstraße 7, p.

Neue Tyroler Damenmaske zu verleihen Blumenthalstraße 27, p. l.

Masken, hochfein, 100 Stck. f. Herren u. Damen, billig zu verleihen **Martinstr. 2.**

Verloren.

Schwarzer Pelzkragen
Donnerstag Mittag von Brunnenplatz, Promenade, Gr. u. Kl. Steinstr., durch d. Rathhaushof nach d. Leipzigerstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstr. 1, Leinen-Geschäft.**

Große **Lederdecke** auf dem Wege nach dem Schlachthof verloren. Wiederbringer Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben **Nicolaistraße 8.**

Ein Schlüssel verloren. Abzugeben Liebenauerstr. 11, I.

1/2 Ltr.-Maaß verl. Abzug. Mittelwache 1, i. L. od. Thurmstr. 157, H. p.

Opernglas (gelbes Perlmutter) Freitag Abend im Stadttheater, Balkon-Garderobe rechts, verl. Futteralhenkel eine Stelle abgerissen. Zu erfragen Lindenstraße 47, I.

Contobuch v. Markt bis Gr. Ulrichstr. verl. am 15. Jan. Abzug. Hall. Molkerei.

Gefunden.

Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Friesenstraße 4, III r.

Eine eiserne Stemmleiste gefunden Trifftstraße 11.

Kl. grauer Hund zugelaufen. Domplatz 7, II.

Familien Nachrichten.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, das Ableben unseres langjährigen, treuen Mitgliedes, des Rentners

Herrn August Vogler

anzuzeigen. Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Die Neumarkt-Schützengesellschaft.

Die Beerdigung findet am Montag, Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Harz 8, aus statt.

Todes-Anzeige.
Am 16. Januar wurde mein lieber Mann u. unser guter Freund, der Ober-telegraphen-Assistent

Gustav Kuhne

von seinem Leiden erlöst.

Die Hinterbliebenen.

Halle, den 16. Jan. 1896.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Djonbistraße 5, aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute Morgen 2 Uhr unsere liebe Tochter

Emma

im Alter von 4 Jahren, nach kurzen schweren Leiden, was wir tiefbetrübt anzeigen.

Böttcher Friedrich Schubert und Frau, nebst Geschwistern.

Herzlichen Dank
Allen, die den Sarg unseres **lieben Walter** so reich mit Blumen schmückten und uns ihre Theilnahme bewiesen.

A. Leidloff u. Frau.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Walter

sagen wir Allen, welche den Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Kränzen reichlich schmückten, unseren innigsten Dank. Herzlichsten Dank für die ärztlichen Bemühungen und dem Diakonus Herrn **Nietschmann** für die trostreichen Worte am Sarge, sowie den Mitgliedern des Hallenschen Gesellligkeits-Klub für die unerwartete Theilnahme.

Die trauernde Familie Klepzig.

Halle a/S., den 17. Januar 1896.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Lieblings, unseres herzensguten **Willichen** sagen wir allen Denen unseren herzlichsten Dank, welche den Sarg so reich mit Blumen schmückten. Dank auch Herrn Dr. **Gäbelein** für seine vielen Bemühungen, unseren Liebling zu erhalten, sowie auch Denen, die uns in den schweren Stunden zur Seite standen. Auch Dank Herrn Pastor **Kolig** für die schöne Grabrede, welche unsern wunden Herzen ein Balsam war. Dank Denen, die ihn zur letzten Ruhe trugen. Der liebe Gott möge Jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Dir herzensgutes Willichen rufen wir ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.

Zu dem Himmel ist es schön,
Da werden wir uns wiederseh'n.

Die tiefgebeugten und tieftrauernden Eltern, Bruder, Großeltern u. Verwandten **Wilhelm Weickardt u. Frau.**

Nietleben, den 16. Januar 1896.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager

Herr Obertelegraphen-Assistent Kuhne.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen lieben und pflichtgetreuen Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Angedenken bewahren werden.

Halle a. S., den 17. Januar 1896.

Der Vorsteher und die Beamten des Kaiserlichen Telegraphenamtes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960119026/fragment/page=0003

Rathskeller-Restaurant.

Sonnabend: Eisbein, Sauerkohl, Erbsenbrei.) Abend-
Sonntag: **Hühnerfricassée.**) Stamm.
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—8 Uhr.
Jeden Donnerstag von 11—2 Uhr Versammlung der Landwirthe des Saalkreises.

Aufgepasst! Aufgepasst!
Ernst Voigt's Restaurant, Kellnerstraße 7.
Dienstag den 21. d. Mts.
1. Grosser Narren-Abend.
Für humoristische u. musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. — ff. selbstgebackene Pfannkuchen.
Hierzu ladet freundlichst ein **D. O.**
Narrenkappen gratis.

Wintergarten.

Der diesjährige
Grosse Maskenball
findet **Dienstag den 4. Februar** statt. **G. Krauthaus.**

Der Maskenball
des Lottoclubs „Augusta Victoria"
findet am Mittwoch den 5. Februar im Etablissement „Rosenthal" statt.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.
Karten hierzu sind zu haben:
Thalamtstr. 8, im Blumengeschäft. Königstr. 23, bei Frau Kießler.
Uhlandstr. 1, im Laden. Etablissement „Rosenthal".

Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstraße 51.
Sonntag: Gr. patriot. Familien-Narren-Abend,
oder: Ein Abend in Konstantinopel.
— Kinder haben keinen Zutritt. —

B. Baumgärtner's Restaurant,
Wuchererstraße 33.
Sonntag früh von 10 Uhr an: ff. Speckkuchen,
ff. Bockbier,
wozu freundlichst einladet **D. O.**
Daselbst ist schönes Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Ruhe's „Schweizerhaus",
Wörmlitzerstr. 16.
Morgen Sonntag von Nachmittag an
erster grosser Narrenabend.
Empfehle Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft meine Lokalitäten zum fleißigen Besuch.
Jeden Sonntag: Musikal. Abend-Unterhaltung.
Zum Ausschank kommt immer noch das jetzt sehr viel verlangte Günther'sche Lagerbier; gleichzeitig empfehle meine frische u. geräuch. hausschlachtene Wurst u. ff. Flaschenbiere. Franz. Billard. Vereinszimmer, 30—40 Personen fassend, noch frei. Achtungsvoll
Ernst Voigt, Restaurant, Kellnerstr. 7.

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider (E. H.)
Montag den 20. Januar 1896, Abends 7½ Uhr
in Zahn's Restaurant, Martinsberg:
Mitglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung: 1. Abrechnung vom 4. Quartal. 2. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht Die Ortsverwaltung.

Steinmetzplatz-Verpachtung.
Ein geräumiger Arbeitsplatz mit Werkstätten, seit Jahrzehnten obigen Zwecken dienend, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen. Reflektanten woll. Adr. sub W. a. 620 an Rud. Mosse, Halle gelangen lassen.

Conservativer Verein f. Halle a. S. u. d. Saalkreis.
Sonntag den 26. Januar a. c., Abends ½8 Uhr
in den Kaisersälen, Gr. Ulrichstraße
Große patriotische Fest-Versammlung
zur Vorfeier
des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
und
Gedenkfeier an die vor 25 Jahren erfolgte Errichtung des deutschen Reiches,
zu welcher die Mitglieder, deren erwachsene Familienangehörigen, Freunde und Gesinnungsgenossen freundlichst eingeladen sind.
Programm: Concertmusik, patriotische Ansprachen der Herren: Landrath v. Werder, Direktor Dr. Becher, Geh.-Rath Prof. Dr. Maercker, Superintendent Thiel-Heidelburg, Landes-Oekonomierath v. Mendel-Steinfels, lebende Bilder, Gesangsvorträge und allgemeine Gesänge.
Programme, welche gleichzeitig als Eintrittskarten gelten, sind das Stück zu 20 Pfg. von Dienstag ab zu haben bei den Herren: M. Geyer, Geistst. 30, F. Kaßler, Gr. Steinstr. 8, Jul. Lüderitz, Harz 25, F. Mertens, Glauchaerstr. 10, Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 53, Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1, Max Stove, Magdeburgerstr. 68, Zeddy-Pönicke, Leipzigerstraße 7, Bahnhofsrestaurateur Kissel-mann, Bahnhof, Buchhandlung des Waisenhauses und in der Expedition der „Halle'schen Zeitung, Leipzigerstr. 87.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Am Eingang des Festsaales findet der Verkauf der Programme zu 30 Pfg. statt.

Krystallhallen.
Sonntag von 4 Uhr ab
Tanzkränzchen
A. Posern.

Jägerheim,
Leipzigerstr. 88.
Heute Abend, sowie Sonntag Nachmittag und Abend
Allgemeines Schiessen
mit Zimmerstutzen und Luftgewehr,
wozu ergebenst einladet **W. Tornau.**

Giebichenst. humor. Familienklub.
Sonntag den 19. Januar
Tanzkränzchen
in Schade's Schützenhaus,
wozu Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Goldener Anker,
Bergstr. 4, am Paradeplatz.
Elegante Damen-Bedienung.
Montag Schlachtefest.
Wilh. Brömme, Heinrichstraße 1.

Achtung!
Einem geehrten Publikum, sowie den Herren Geschäftsreisenden zur Nachricht, daß ich im meinem Grundstück Raffineriestraße 1 nebst meinem Restaurant „zum Ambos" ein
Gast- u. Logirhaus
eröffnet habe, und bitte um gütigen Zuspruch.
Halle a/S., den 16. Januar 1896.
K. Koch,
Restaurant „zum Ambos".

I. Bürger-Krankenkasse.
Dienstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr
— Generalversammlung —
Kurzegasse 1.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Jahresbericht.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Vorstandswahl.
5. Geschäftliches.
Der Vorstand.
J. V.: Aug. Nebel.

Evangelischer ARBEITERVEREIN.
Diskussions-Abend Montag, 20. Jan., 8½ Uhr, Rathhausstr. 13.
Freitag, 24. Januar, 8½ Uhr
Sitzung des Vorstandes und der Vertrauensmänner, Rathhausstr. 13.
Alle Mitglieder und ihre Angehörigen werden dringend gebeten, der Vereins-Sparkasse beizutreten. Die Kasse hat den Zweck, kleine, aber regelmäßige Ersparnisse anzusammeln. Die Spareinlagen werden zweiwöchentlich durch den Boten abgeholt, mit 3% verzinst und können jederzeit wieder abgehoben werden. Für 30 Pfg. Eintrittsgeld werden Satzungen und Sparbücher frei geliefert. Anmeldungen nehmen die Vertrauensmänner und die Vorstandsmitglieder Geese, Martinstr., und Kühme, Gr. Märkerstraße, entgegen.

Paula Westphal's
Restaurant u. Café,
Forsterstraße 18.
Neue elegante Damenbedienung.

Futterkartoffeln, Heu, Stroh und Häcksel
verkauft
Gut Ruscheshof.

Hirschkochfleisch,
à Pfd. 25 Pf., sowie
ganz frisches Hasenklein,
das letzte dieser Saison,
empfehlen
Krabs & Keller,
Magdeburgerstr. 7.

Milch, täglich 2mal frisch,
saure und süße **Sahne**
empfiehlt
Dampfmolkerei Merseburg.
Gr. Ulrichstraße 32.
Rauch & Burde.

Zu den bevorstehenden
Masken- und Costümfesten
bringe mein großes Perücken-Lager in empfehlende Erinnerung.
Billigste Preis-Notirung.
H. Krolow, Nationaltheater-Friseur,
Geiststraße 16.

Reeller Ausverkauf
von sämmtl. garnirten
Damenhüten
und Coiffüren zum Spottpreis.
M. Lotz, Am der Universität 17, I.
Gr. Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz, Berlin C., Rosenthalerstr. 72a.

Adolf Bothe,
Zahnkünstler,
An der Universität 3, part.
Sprechstunde von 9—5 Uhr.
Früher bei Prof. Hollaender.

Rathgeber für junge Männer, gesunde u. kranke. Gegen Einf. von 60 Pfg. in Briefm. in verschl. Couv. (auch postl.) zu bez. durch **H. Danigel** in Transnitz-Breslau 1.

Aepfel.
Tafel- u. Mussäpfel in Körben u. Einzeln. zu verkaufen Mittelstraße 4.

6 Pfund Brod für 50 Pf.
empf. **Otto Hänel,**
Geiststr. 46, Harz 12.

Heirath. 200 reiche Partien sende sofort. **Offerten-Journal.** Charlottenburg 2. Berlin.

Schutt- und Aschefuhren
werden billig abgefahren.
C. Eckler, Kl. Märlerstr. 3.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Lustig, Berlin S., Brunnenstraße 46. Preisliste kostenfrei. Viele Anerkennungsschreiben.

Möbel-,
Roll- und Lohn-Fuhren
werden billig ausgeführt von
Otto Reussner, Wuchererstr. 45.

Speckkuchen von Brodteig jed. Sonntag, 12 Stück 50 ₰
ff. Pfannkuchen empfiehlt
A. Winter, Gr. Märkerstr. 16.

Auction.
Mittwoch d. 22. Januar 1896
von Nachmittags 1 Uhr an, werde ich in Wettin
3 Sophas, 3 Schränke, 1 Kommode, 6 Stühle, 17 Stühle, 3 Spiegel, je 1 Partie Gebster- bezw. Eragekörbe, Porzellangeschirr, Haus-, Küchen- u. Ackergeräthschaften u. v. a. 5.
freiwillig öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigern.
Sammelplatz im Restaurant „Preußischer Hof" daselbst.
Ehlers,
Gerichtsvollzieher in Wettin.

Auction.
Montag den 21. d. Mts., Nachm. 4 Uhr versteigere ich zu Zöberitz zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Sopha, 1 Teppich, 1 Nähmasch., 1 Tischdecke, 2 goldene Ringe.
Sammelstelle:
Gasth. „zur Tanne"
in Zöberitz.
Müller,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
Montag den 20. Jan., Vorm. 9 Uhr versteig. ich Thorstr. 25 meistbietend geg. Baarzahlung folgende Gegenstände:
1 Glasschrank, 1 Sekretär, 1 Waschschrank, 1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch, Stühle, Sopha, Kommode, 4 Bettstellen m. Matr., Bilder, Spiegel, 1 fast neue Nähmasch., 1 sehr gut erhaltenes Fahrrad (Rover), Küchengeräthe u. d. a. S.
Oscar Knoche,
außergerichtl. beeidig. Auctionator,
Krukenbergstr. 12, I.

Holzverkauf.
Königl. Oberförsterei Schkendit.
Donnerstag den 23. Jan., Vorm. 9 Uhr im Distrikt 7 der Fasanerie b. Merseburg.
Nutzholz: 1 Eiche 0,52 fm, 25 Rüstern 8,15 fm, 8 Schwarzpappeln und Erlen 16,11 fm, Rüstern: 3 Hdt. Hammerstiele, 34 Hdt. Korbbügel, 3 Hdt. Stangen IV. Cl. u. V. Cl., 1,2 Hdt. Erl.-Stangen IV. und V. Cl., 4,5 Hdt. Weiden-Schippenstiele.
Brennholz: Distrikt 7 rot.: 2500 rm Brennhölzer aller Art von Eichen, Rüstern, Eschen, Erlen, Weiden 2c., meist Reiser.
Distrikt 3, 4, 8, 10 rot.: 250 rm Reiserholz.
Der Forstmeister Westermeier.

Berger Leberthran,
Medicin. Ungarweine
empfehlen billigst
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Emser u. Sodener Mineralpastillen
empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Fenchelhonigsyrup,
das bewährteste Mittel bei Husten und Heiserkeit, in Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.
empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Heirathsgesuch.
Junger Mann, Mitte 20, sucht die Bekanntschaft eines soliden anständ. Mädchens mit etwas Vermögen behufs baldiger Verheirathung. Gefl. Off. unter K. 11 an die Exp. d. Bl.

Diskret.
Junge Dame in bestk. Verhält. findet freundl. Aufnahme in anständ. Familie. Off. u. K. 13 a. d. Exp. d. Bl.

Pension.
Anständ. geb. Leute wünschen ein Kind v. Lande, welches die hiesige Schule besuchen soll, bei sich aufzunehmen. Offert. unt. K. 12 a. d. Exp. d. Bl.

Geld. Konnte unmöglich kommen. Bitte Brief unter X. 111 in der Exped. d. Bl. abzuholen.

Damen-Masken-Costüme, eleg., neu, stoff, von 3 Mk. an. Rannischestr. 22, I.

Polster- u. Tapezier-Arbeiten werd. billig u. gut in u. außer b. Hause angef. Gr. Ulrichstr. 38, H. I. (Eing. Bäckerei).
Das einzige neue **Schultornister** bill. zu verk.
Für ein 11jähr. **Mädchen** wird b. bess. kinderl. Leuten gute u. gewissenh. Pflege gegen geringe Entschädig. gesucht. Selb. würde sich im Häusl. mit nützlich machen. Off. u. K. 15 a. d. Exp. d. Bl.
Alle Maurerarbeiten, wie Ofenr., Stubenm. u. Reparaturen nimmt an
W. Kuschel, Unterplan 2.
Gef. kräft. Junge, ¾ J. alt, ohne Erz.-Entsch. z. verg. Zu erfr. t. b. Exp. d. Ztg.
Wäsche w. in u. auß. d. H. genäht, pro Tag 1 M. Fr. Schmidt, Harz 46.
Zu Maskenballen w. Blumengarn. in Stoff u. Papier bill. angef. Schulstr. 12, I.
Bunt-u. Plattstichsticken w. ang., bill. u. g. ausgef. Zu erfr. Jägerplatz 1, II.
Herrengard. w. grdl. ausgeb., gerein. u. gebügelt Schützenstr. 18, III.
Wer leiht Darlehn auf Pensionsbuch? Näh. Robert Franzstr. 1, H. II.
Herrengarderobe fertigt, reparirt u. reinigt W. Schneider, Bernburgerstr. 12.
Wäsche zum Waschen u. Glanzplätten wird angenommen Kuschgasse 1, II.
Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Brunowarte 1, III.
Homöopathie ist die sicherste, bequemste u. dennoch billigste Heilweise. Rath u. Hilfe ertheilt, auch in veralteten Fällen, jeder Zeit, auch brieflich. Frz. Diesel, Büschestr. 9.
Beamter wünscht die Bekanntsch. einer älteren Dame oder Wittwe von starker Figur behufs späterer Verheirathung. Gefl. Offert. erbeten unter E. S. 68 postlagernd Postamt am Bahnhof.
Bettfedern werden von Staub und Motten billig gereinigt.
Wittwe Zöllner, Kl. Sandberg 7.
Nehme die Beleidig. geg. Marie Stiekel zurück. A. Butzmann, Unterplan 7.
Anst. Mann empfiehlt sich zu Nachtwachen Spitze 32, II. r.
Pfänder besorgt schnell u. verschwieg., Vorschuß jederzeit Parkstr. 9, i. K.
Pfänder besorgt pünktl. u. verschwieg., Vorschuß jederzeit Kuhgasse 5, II.
Tischgäste werd. angen. pro Woche 2,10 M. M. Spies, Bahnhofstr. 23, im Laden.
Wer eine **gute Uhr** braucht, oder solche sich **erhalten** will, der wende sich an den
Uhrmacher
E. Schrön,
14 Moritzzwinger 14 (Promenade),
am Kaiserl. Postamt 3.
Ich wünsche hier eine Agentur, event. m. Lager, meiner flott verkäuflichen „Gesundheitskäse" anzubringen. Verdienst 10%. Off. mit Rückmarke erbitte schnellstens. Johs. Hohenberg, Käsefabr., Altona (Elbe).

3 D.
27./1. 12 Uhr Mittag L. F. T.

Album von Thüringen,
neuestes, vaterl. Prachtwerk mit 60 reizenden Photographien der schönsten Punkte Thüringens, in eleg. Decken mit Goldpressungen, empfiehlt für nur 2 Mk. pro Exemplar franco gegen Einsendung des Betrages in reinen Postmarken
A. Understedt, Gumbach-Rudolstadt

Amtliches.

In unserem Firmenregister ist heute unter Nr. 2293 die Firma:
„H. Bretschneider"
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann Carl Gottlob Hermann Bretschneider zu Halle a. S. eingetragen.
Halle a. S., den 9. Januar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In dem Konkurs über das Vermögen des Zimmermeisters Gustav Schatz zu Halle a. S. wird die auf den 18. Januar 1896 anberaumte Gläubiger-Versammlung auf Antrag aufgehoben und auf den 23. Januar 1896 Vormittags 10 Uhr Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verlegt.
Halle a. S., den 13. Januar 1896.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bei dem unter Nr. 31 des Genossenschaftsregisters eingetragenen Consum-Verein für Giebichenstein und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, ist heute in das Genossenschaftsregister eingetragen, daß an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Friedrich Emmer der Kesselschmied Hermann Stropp zu Giebichenstein gewählt ist.
Halle a. S., den 8. Januar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 7. Jan. 1896 ist an demselben Tage unter Nr. 686 des Gesellschaftsregisters, woselbst die Handelsgesellschaft: „Max Lichtenstein" zu Halle a. S. eingetragen, vermerkt, ist daß in Sangerhausen eine Zweigniederlassung errichtet ist.
Halle a. S., den 7. Januar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die unter Nr. 37 des Genossenschaftsregisters eingetragene Baugenossenschaft Germanenhaus zu Halle a. S., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, hat am 27. Oktober 1895 eine Aenderung des Statuts beschlossen. Danach genügt zur rechtsverbindlichen Zeichnung des Vorstandes die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder.
Halle a. S., den 7. Januar 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960119026/fragment/page=0004